

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 17. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Oktober 2018)

zum Thema:

Neuer farbiger Radstreifen in der Allee der Kosmonauten auch vor der Schule?

und **Antwort** vom 31. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Nov. 2018)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Grüne)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16783
vom 17. Oktober 2018
über Neuer farbiger Radstreifen in der Allee der Kosmonauten auch vor der Schule?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an der entsprechend gekennzeichneten Stelle wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Maßnahmen zur Verbesserung der Radinfrastruktur sind in der Allee der Kosmonauten aktuell geplant?

Frage 5:

Welche Maßnahmen sind im Umfeld des Wilhelm-von-Siemens-Gymnasium geplant, um die Radinfrastruktur zu verbessern?

Antwort zu 1 und zu 5:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin teilt dazu mit: „Es ist ein 2 m breiter Radfahrstreifen zwischen Eitelstraße und Elisabethstraße in Zusammenarbeit mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz in Planung.“

Frage 2:

Aus welchem Grund endet die laut fixmyberlin geplante farbliche Kennzeichnung eines Radstreifens sehr schnell wieder?

Frage 3:

Welche Gründe gibt es für die Auswahl dieses Teilabschnitts für eine erste Maßnahme?

Antwort zu 2 und zu 3:

Die im besagten Abschnitt der Allee der Kosmonauten geplante Grünbeschichtung bezieht sich aus Gründen einer möglichst schnellen Umsetzung lediglich auf die im Bestand vorhandenen Schutzstreifen für den Radverkehr. Darüber hinaus ist es grundsätzlich denkbar, auch die neuen geplanten Radfahrstreifen zwischen Eitelstraße und Elisabethstraße grün zu beschichten.

Frage 4:

Welche Bedeutung hat eine sichere Radinfrastruktur im Umfeld von Schulen hinsichtlich der Sicherheit auf dem Schulweg?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin teilt dazu mit: „Sie dient der Verbesserung und Sicherung des Schulweges und stärkt die Sicherheit der Kinder.“

Berlin, den 31.10.2018

In Vertretung

Stefan Tidow
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz